



# GEUENSEE

## DORFZEITUNG



### Müli Geuensee

Das historische Gebäude wurde 2023 auf drei Stockwerken renoviert.



### Grossfamilie Rudaj

In Geuensee fanden vier Brüder aus dem Kosovo ihre neue Heimat.



### Schule Geuensee

Kinder starteten mit vielen spannenden Aktivitäten ins neue Jahr

# AES

buchhaltung GmbH

## AES Buchhaltung GmbH

Buchführung | Steuern | Lohnbuchhaltung

Antonia Suter-Eiholzer | [www.aes-buchhaltung.ch](http://www.aes-buchhaltung.ch)  
Schäracherweg 1 | 6232 Geuensee | Telefon 041 970 21 31

estermann

Jetzt anmelden  
zum Schnuppern  
oder bewerben!

lerne Maurer:in  
Lehrstellen  
2024 frei

[estermann.ch/lernende](http://estermann.ch/lernende)



**GARAGE**  
PETER



Die Garage Peter präsentiert sich im neuen Gewand sowie einem neuen Team aber mit dem gewohnten kompetenten Service. Wir bieten folgende Dienstleistungen an.

- Reparaturen & Service an Suzuki Modellen sowie aller Marken
- Beratung & Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Carrosserie- und Lackieraufträge
- MFK Aufbereitung & Prüfung
- Pneuservice & Rädereinlagerung

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Sie.

Für unser Team suchen wir Verstärkung in der Werkstatt.

Garage Peter GmbH Kantonsstrasse 34 6232 Geuensee

☎ 041 921 97 37

✉ [info@garage-peter.ch](mailto:info@garage-peter.ch)

**SCHÄRLI**  
BAU UND GARTEN

**Bauen und Umbauen**  
Gartenbau · Sanierung



Schärli Bau und Garten  
Hinterdorfstrasse 1 · 6232 Geuensee  
076 401 86 64 · [info@schaerlibaugarten.ch](mailto:info@schaerlibaugarten.ch)  
[www.schaerlibaugarten.ch](http://www.schaerlibaugarten.ch)

# EDITORIAL

Wir alle haben vor kurzem einen Übergang erlebt, nämlich jenen vom alten in das neue Jahr. Am gemeinsamen Apéro, organisiert von der Kirchgemeinde, dem Unternehmernetzwerk und der Gemeinde am 7. Januar 2024, konnte dieser Übergang etwas zelebriert werden und gute Wünsche wurden ausgetauscht. Ich habe diese Begegnungen sehr genossen.

Wie haben Sie den Jahreswechsel erlebt? Hatten Sie auch ein Haustier, das Sie wegen der Feuerwerke zu beruhigen versuchten? Haben Sie sich Vorsätze gemacht?

Bei Übergängen gibt es meines Erachtens verschiedenen Gefühle: Es kann eine Chance bedeuten, es kann auch schmerzhaft sein. Alte bewährte Gewohnheiten müssen vielleicht aus verschiedenen Gründen aufgegeben und neue Ausgangslagen berücksichtigt werden. Es kann zum Beispiel sein, dass jemand in ein Pflegeheim eintreten muss, weil es zu Hause nicht mehr geht oder ein Unfall macht es unmöglich, gewisse Tätigkeiten weiter ausüben zu können.

Für unsere Gemeinde stehen 2024 verschiedene Veränderung an, welche neben Herausforderungen auch neue Chancen bedeuten. Für die Förderung der Integration in unserem Dorf werden wir, wie sie schon gehört haben, eine neue Arbeitsstelle zusammen mit Büron und Triengen installieren. Wir sind zuversichtlich, dass es uns mit dieser Stelle gelingen wird, Menschen mit Migrationshintergrund noch besser unterstützen und in unser Dorf integrieren zu können. Die Bewerbungen für diese Stelle laufen noch, wenn Sie sich angesprochen fühlen, würde es mich freuen, von Ihnen zu hören. Auf



Alexandra Stocker, Gemeinderätin.

Seite 10 dieser Ausgabe finden Sie das entsprechende Stelleninserat.

Unsere Spitex Geuensee wurde nun in die Spitex Sursee und Umgebung integriert. Es war und ist immer noch ein Prozess, die neue Situation annehmen zu können. Dieser Übergang verlangt vor allem von den Klienten und den Mitarbeiten-

**«Ich möchte Sie ermuntern, sich zu überlegen, ob nicht auch Sie ein solches Mandat übernehmen könnten?»**

den sehr viel Offenheit, Toleranz und Vertrauen, dass es auch integriert in Sursee gut weitergehen wird. Der Beginn ist aus meiner Sicht geglückt und ich bin froh um die gute Zusammenarbeit.

Wie Sie alle wissen, stehen auch im Gemeinderat grosse Veränderungen an. In diesem Jahr sind Erneuerungswahlen und wir benötigen einige neue Kräfte. Ich möchte Sie ermuntern, sich zu überlegen, ob nicht auch Sie ein solches Mandat übernehmen könnten? Um sich diesem Amt zu stellen braucht es meiner Meinung nach etwas Mut, ein offenes Ohr, Teamgeist, Fachkompetenz, Weitsicht und dabei den Willen, das Beste für die Bevölkerung von Geuensee zu entscheiden. Diese Aufgabe beinhaltet eine grosse Verantwortung, aber auch eine grosse Bereicherung. Ich kann es empfehlen, diesen Schritt zu machen, denn es bedeutet für mich eine grosse Lebensschule.

Es stehen ausserdem noch weitere Wahlen in verschiedenen Kommissionen wie zum Beispiel dem Bürgerrecht an, bei welchen wir neue Personen suchen und hoffentlich dafür begeistern können.

Wenn Sie zu den Personen gehören, welche eine grosse Veränderung in Kauf nehmen mussten oder unmittelbar noch müssen, dann wünsche ich Ihnen von Herzen ganz viel Zuversicht und Offenheit, diese anzunehmen und in die Zukunft zu blicken.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr.

Alexandra Stocker, Gemeinderätin

## IMPRESSUM

### AKTUELLE AUSGABE

Nummer 1 | Januar 2024 | 7. Jahrgang  
Titelbild: Der Storenhof, Foto Robert Amrein

### NÄCHSTE AUSGABE

Ausgabe März 2024 (KW 13)  
Einsendeschluss: DO 14. März 2024, 18 Uhr



## PUBLIKATION

Erscheint sechsmal jährlich.  
Auflage: 1381 Exemplare.

## REDAKTIONSTEAM

Fabian Zumbühl (Leitung)  
Isabelle Helfenstein  
Nathalie Triebel

## KORREKTORAT

Simone Sax

## DRUCK

RB Druck AG  
Zellmatte 10  
6214 Schenkon  
info@rbdrukag.ch

## REDAKTIONSADRESSE

Gemeindeverwaltung Geuensee  
Redaktion Geuenseher  
Chäppelimmatt 7  
6232 Geuensee  
redaktion@geuensee.ch

IM FOKUS

# Müli soll auch künftigen Generationen erhalten bleiben

Am historischen Gebäude wurden 2023 umfassende Umbauarbeiten vorgenommen



Marina und Jonas Imfeld leben und arbeiten seit 2020 in der Müli Geuensee. Sohn Nando kam 2022 auf die Welt.

Foto Nathalie Triebel

**Im Juli und August 2023 wurde die historische Müli Geuensee fachmännisch und umfassend renoviert. Am Schweizer Mühlentag vom 11. Mai 2024 können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen dieses spannenden Gebäudes werfen.**

Seit Anfang 2020 sind Jonas und Marina Imfeld Pächter bei der Stiftung «Molaris Öli und Müli». Der Verein Molaris wurde im Jahr 2018 gegründet und leistete grosse Hilfe bei der Nachfolgeregelung der viele Jahre von Ruedi und Alice Bucheli geführten Müli in Geuensee. Heute unterstützen der Trägerverein und die Stiftung Molaris die Familie Imfeld, sodass die historische Müli erhalten bleibt und in eine nachhaltige Zukunft blicken kann.

## **Böden ersetzt und Maschinen ausgebaut**

Nachdem beim ersten Umbau im Jahr 2020 die neue Backstube sowie der Hofladen im Erdgeschoss realisiert wurden, ging es bei der zweiten Renovierungsetappe im Sommer des letzten Jahres hoch hinaus. Auf insgesamt drei Stockwerken wurden die Böden ersetzt und die geschichtsträchtige Bruchsteinmauer restauriert. Für die

se Arbeiten mussten alle Maschinen ausgebaut oder angehoben werden – ein grosser Kraftakt, bei dem auch Jonas Imfeld tatkräftig mithalf. Da er regelmässig auf der Baustelle anzutreffen war, konnte im Gespräch mit den Fachpersonen für jedes Problem unkompliziert und rasch eine Lösung gefunden werden. Dies habe wohl auch dazu beigetragen, dass gleich alle drei Stockwerke renoviert werden konnten. «Wir hatten super Handwerker, die ihren Job beherrschten», freut sich Jonas Imfeld.

## **Geringere Staubbelastung, mehr Sicherheit**

Nebst den alten Böden wurden auch alle Abluftfilter ersetzt. Dank des technischen Fortschritts in den letzten 80 Jahren konnte die Staubbelastung im Gebäude und in der Umgebung merklich gesenkt werden. Zudem wurde ein einfacher, jedoch klug umgesetzter Waren- und Sacklift eingebaut. Mit diesem werden die Rücken der Imfelds geschont und zusammen mit weiteren Massnahmen die Arbeitssicherheit verbessert. Früher war die Ernte Handarbeit, da hat es kein Steinchen in das Erntegut geschafft. Heute mit der maschinellen Ernte kann das vorkommen.

Deshalb wurde beim Umbau nun eine Maschine angeschafft, welche in der Lage ist, Steine auszusortieren. Dabei werden mit einem exakt bemessenem Gebläse die leichteren Getreidekörner über ein Sieb geführt, während die schwereren Steinchen im Behälter zurückbleiben.

Ein weiterer Meilenstein wird bald in Betrieb genommen: Damit Imfelds in naher Zukunft steingemahltes Vollkornmehl herstellen können, wird mit dem sogenannten «Soder» eine weitere historische Maschine revidiert – und wenn alles klappt, bald in Betrieb genommen. Diese mahlt das Korn zwischen zwei vertikal stehenden Steinen. Die Schrot- und Mahlmühle, bei welcher der gewünschte Mühlegrad mit Hilfe einer Gewindemuffe mit Kreuzgriff eingestellt werden kam, wurde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in einer Mühlenfabrik in Niederlenz hergestellt.

## **Altes Handwerk soll erhalten bleiben**

Wie frühere Generationen von Müli-Besitzern wusste auch die Familie Imfeld, dass sie die Umbaukosten nicht aus dem Mehlverkauf hätten finanzieren können. Dass Jonas und Marina Imfeld «nur» Pächter sind und die Stiftung Molaris für



Die Antriebswelle blieb an ihrem Ort, während Boden, Decke und Wände erneuert wurden.

den Gebäudeunterhalt zuständig ist, ist für die Familie eine grosse Entlastung. Zudem unterstützte die Albert Koechlin Stiftung (AKS) die Renovation grosszügig, worüber die Pächter sowie der Trägerverein und die Stiftung Molaris überaus dankbar sind.

**Qualität durch entschleunigte Produktion**

Die Mühlen und der Aufwand für den dringend nötigen Umbau hätten sich mehr als gelohnt, freut sich Jonas Imfeld. Nur so habe man das alte Handwerk erhalten und künftigen Generationen zugänglich machen können. «Schliesslich wird auf historischen Maschinen das Mehl besonders schonend verarbeitet. Die sorgfältige Handhabung mit dem Getreide und die entschleunigte Produktion ist in der Qualität des Mehls spürbar», weiss Jonas Imfeld.

**Umzonung der Müli-Grundstücke geplant**

Auf die Frage nach weiteren Projekten erwähnt Jonas Imfeld, dass sich der Trägerverein und die Stiftung Molaris im Rahmen der Ortsplanungsrevision für eine Umzonung der Müli-Grundstücke einsetzt. Damit könnte in Zukunft die

alte Scheune renoviert werden und somit weitere Möglichkeiten zur Getreidelagerung sowie ein Raum zu Schulungszwecken entstehen.

Wer jetzt auf die vielen Erneuerungen gwunderig geworden ist, soll sich den Schweizer Mühlenfest am 11. Mai 2024 vormerken. An diesem öffnet auch die Müli Geuensee das Tor für die Bevölkerung und gewährt ihr einen Blick hinter die Kulissen.

**1454 erstmals urkundlich erwähnt**

Die Müli Geuensee gehört zu den ältesten Mühlenbauten im Kanton Luzern, sie wurde 1454 erstmals urkundlich erwähnt. Der hohe und markante spätmittelalterliche Steinbau ist gut erhalten. Früher wurde die Müli vom Dorfbach mittels eines Wasserrades angetrieben. Da der Bach eher wenig Wasser führt, wurden oberhalb der Müli drei Stauweiher erbaut. Durch die Nacht wurden die Weiher gefüllt und bei Tag dann das Wasser mittels Leitungen zum Mülihirad geleitet. Später ersetzte man das Mülihirad durch eine Turbine, welche den Strom für den Elektroantrieb brachte. Heute sind die Stauweiher und die Turbine nicht mehr in Betrieb.

Nathalie Triebel



Der Walzenstuhl schwebte eine Woche in der Mühle.



Neuer Verputz wird auf die alte Bruchsteinmauer aufgetragen. Fotos Jonas Imfeld

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

# Publikation nächste Einbürgerungsgesuche

Schriftlich begründete Stellungnahmen können bis 1. März 2024 eingereicht werden

Gemäss Art. 8 des Reglements der Gemeinde Geuensee zum kantonalen Bürgerrechtsgesetz werden die nebenstehenden, einbürgerungswilligen fünf Personen zur Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Geuensee öffentlich bekannt gegeben.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Geuensee steht das Recht zu, während 30 Tagen, d.h. bis Freitag, 1. März 2024, schriftlich eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben unter Angabe des Namens und der Adresse. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden. Die Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird gewährleistet. Eine Vorlage für die Stellungnahme steht unter [www.geuensee.ch/online-schalter](http://www.geuensee.ch/online-schalter) zu Ihrer Verfügung. Die Publikation erfolgt gleichzeitig im Anschlagkasten, auf der Website der Gemeinde sowie in der Dorfzeitung «Geuenseher».



Von links: Saqi Jozef mit Alina und Arber, Büntenweg 2. Fotos zVg

**Bekanntmachung ordentliche Einbürgerung**  
 Folgende Personen haben das Schweizer Bürgerrecht erworben:

- Paramagurunathan Muruganathan Niveetha
- Krasniqi Liridona mit Lejla und Nazim
- Rramanaj Albina

**Bürgerrechtskommission Geuensee**  
**Gemeindeverwaltung, Chäppelimatt 7,**  
**6232 Geuensee**



Saqi Leonard,  
 Büntenstrasse 6.

(ohne Foto)

Krasniqi Albulena,  
 Büntenstrasse 6.



Am Freitagmorgen, 19. Januar 2024, lag der Schnee wie Puderzucker auf den Dächern und Bäumen in Geuensee. Foto Fabienne Domann

## GEMEINDEVERWALTUNG

## Neuwahl des Gemeinderates

Kommunale Wahlen 2024 am Sonntag, 28. April 2024

**Gemäss Wahlanordnung des Kantons findet die Neuwahl des Gemeinderates am Sonntag, 28. April 2024, statt. Die Frist für die Eingabe der Wahlvorschläge läuft am Montag, 4. März 2024, 12 Uhr, ab.**

Gemäss kantonalem Stimmrechtsgesetz § 87 findet bei Neuwahlen des Gemeinderates keine stille Wahl statt. Der Gemeinderat besteht aus fünf Mitgliedern, wovon einzig die Person für das Präsidium ins Amt gewählt wird. Die Zuteilung der Aufgabenbereiche wird durch den Gesamtgemeinderat an der ersten Sitzung in der neuen Legislatur vorgenommen.

Bis zum Redaktionsschluss ist bekannt, dass sich für eine Wiederwahl die Gemeinderäte Roland

Achermann und Alexandra Stocker zur Verfügung stellen. Wahlvorschläge müssen für alle Mitglieder des Gemeinderates und für das Präsidium eingereicht werden. Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht hat, das heisst die Hälfte der gültigen Stimmen plus eins.

### Weitere Neuwahlen an GV vom 26. Juni 2024

Die Neuwahlen der Mitglieder der Controllingkommission, der Bildungskommission, der Bürgerrechtskommission und die Mitglieder des Urnenbüros werden an der nächsten Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 stattfinden. Diesbezüglich wird in der Botschaft zur Gemeindeversammlung informiert werden.

## GEMEINDERAT

## Marcel Lerch ist neuer Geschäftsführer



Marcel Lerch.

Der Gemeinderat freut sich, dass die vakante Stelle Geschäftsführer/Gemeindeschreiber wieder besetzt werden konnte. Marcel Lerch, aktuell noch in Reiden als Bereichsleiter Soziales & Gesellschaft tätig, wird am 1. Juni 2024 seine

Arbeit in Geuensee aufnehmen. In der nächsten Ausgabe des Geuensehers wird Marcel Lerch näher vorgestellt.

Wir freuen uns, diese Stelle mit einer kompetenten und erfahrenen Person besetzen zu können und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## STEUERAMT

## Freiwillige Vorauszahlungen sind wieder attraktiv

Wichtige Informationen aus dem Steueramt der Gemeinde Geuensee

### Fälligkeit Staats- und Gemeindesteuern 2023

Ende Dezember 2023 sind die Steuern 2023 fällig geworden. Viele Steuerkundinnen und Steuerkunden haben bereits von der Vorauszahlungsmöglichkeit Gebrauch gemacht. Vielen Dank für die frühzeitigen Einzahlungen der Steuerforderung. Falls Sie Fragen betreffend den geleisteten Vorauszahlungen und dem noch offenen Betrag haben, sind wir gerne für Sie da. Einzahlungsscheine können Sie via Email [steueramt@geuensee.ch](mailto:steueramt@geuensee.ch) und per Telefon 041 925 79 69 bestellen.

Bitte beachten Sie, dass ab dem 1. Januar 2024 für zu niedrige oder verspätete Zahlungen der Steuern ein negativer Ausgleichszins von 1,25 Prozent erhoben wird.

### Positiver und negativer Ausgleichszins 1,25 %

In den Jahren 2017–2023 wurden keine Ausgleichszinsen vergütet bzw. erhoben (Zinssatz 0 Prozent). Im Kalenderjahr 2024 beträgt der positive sowie der negative Ausgleichszinssatz ab 1. Januar 1,25 Prozent.

Ein positiver Ausgleichszins wird auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlten Steuern gewährt und mit der definitiven Steuerrechnung gutgeschrieben.

Bei Vorauszahlungen handelt es sich um geleiste-

te Beträge für das Steuerjahr 2024 vor dem allgemeinen Fälligkeitstermin (31.12.2024) – diese werden ab Eingang (frühestens jedoch ab 1. Januar 2024) bis 31. Dezember 2024 mit 1,25 Prozent verzinst. Freiwillige Vorauszahlungen sind wieder attraktiv, z.B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen an das Gemeindesteueramt.

Soweit der Totalbetrag gemäss definitiver Steuerrechnung für das Jahr 2023 am allgemeinen Fälligkeitstermin (31. Dezember 2023) noch nicht bezahlt ist, wird darauf ab 1. Januar 2024 bis zur Ausstellung der definitiven Steuerrechnung (oder bis zur früheren Bezahlung) der negative Ausgleichszins von 1,25 Prozent erhoben. Wenn für Steuerjahre vor 2023 noch keine Schlussrechnungen vorliegen, läuft für eine noch nicht bezahlte Differenz zum definitiven Rechnungsbetrag ab 1. Januar 2024 ebenfalls der negative Ausgleichszins.

Für jedes Steuerjahr wird ein separates Steuerkonto geführt. Bitte beachten Sie daher, dass für das Jahr 2024 neue Einzahlungsscheine benötigt werden. Wir bitten Sie, Daueraufträge entsprechend anzupassen.

### Steuererklärung 2023

Anfangs Februar 2024 werden im Kanton Luzern

die Unterlagen für die Steuererklärung 2023 verschickt. Die Steuererklärungssoftware für das Jahr 2023 wird ab 1. Februar 2024 auf der Website der Dienststelle Steuern für den Download aufgeschaltet: [www.steuern.lu.ch/steuererklaerung](http://www.steuern.lu.ch/steuererklaerung). Die Steuererklärung ist bis am 31. März 2024 einzureichen. Bei Fragen zum Ausfüllen sind wir gerne für Sie da. Wir danken Ihnen bereits jetzt für die fristgerechte Einreichung.

Ist es Ihnen nicht möglich, die Steuererklärung bis am 31. März 2024 einzureichen, haben Sie die Möglichkeit, online auf der Website des Kantons unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) eine Fristerstreckung zu beantragen. Den Link finden Sie auch über unseren Online-Schalter auf [www.geuensee.ch](http://www.geuensee.ch). Selbstverständlich können Sie uns für eine Fristerstreckung auch telefonisch kontaktieren.

### Direkte Bundessteuer 2023

Ende Februar 2024 erhalten Sie die Rechnung der direkten Bundessteuer 2023. Es werden nur provisorische Rechnungen mit einem Betrag ab CHF 300 Franken versandt. Die Rechnung ist zahlbar bis am 31. März 2024. Bei Fragen oder Wünschen zur Anpassung der provisorischen Rechnung stehen wir Ihnen telefonisch oder per Email gerne zur Verfügung.

**FÜR LEUTE DIE DAS  
BESSERE LIEBEN**



**SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES**  
Größen 18–50, immer günstiger.

**Gilli Schuhhaus**

unterdorfstrasse 2 • 6232 geuensee

Telefon 041 921 1306 • [www.schuhhausgilli.ch](http://www.schuhhausgilli.ch)

**Öffnungszeiten** Mo geschlossen  
Di–Fr 8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr

**miazzo  
immobilien**



Ihr regionaler  
Ansprechpartner  
für Immobiliengeschäfte  
und -beratungen



**Rita Miazzo**  
Risistrasse 14 – 6232 Geuensee  
041 850 13 88 / 079 558 85 59  
[www.miazzo-immobilien.ch](http://www.miazzo-immobilien.ch)

individuell  
engagiert

**wüest arnold**

Oberflächen

**Faszination Tapeten  
Farben und mehr...**

6232 Geuensee ■ Tel. 041 926 80 20 ■ [wueestarnold.ch](http://wueestarnold.ch)



**HSE**

Haustechnik AG

**HSE Haustechnik AG**

Schäracherweg 1

6232 Geuensee

Telefon 041 921 51 54

GEMEINDEVERWALTUNG

## Anpassung der Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Geuensee inklusive des Regionalen Bauamtes RBS werden leicht angepasst. Ab 1. Februar 2024 wird die Verwaltung am Montag nicht mehr länger offen sein.

Diese Dienstleistung wurde durch die Bevölkerung sehr spärlich genutzt, weshalb der Gemeinderat entschieden hat, hier eine Anpassung vorzunehmen.

### Öffnungszeiten auch auf der Website

Am Montagnachmittag wird die Verwaltung von 14 bis 17 Uhr offen sein. Die weiteren Öffnungszeiten bleiben bestehen und sind auf [www.geuensee.ch](http://www.geuensee.ch) ersichtlich. Auf telefonische Vereinbarung ist die Verwaltung gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten für die Bevölkerung da.

REGIONALES BAUAMT RBS

## Neu Abfrage mit Zugangscode möglich

Publikation Baugesuche und Gestaltungspläne

Mit der öffentlichen Auflage von Baugesuchen und Gestaltungsplänen können die Gesuchsunterlagen am Schalter beim Regionalen Bauamt RBS, Geuensee eingesehen werden und sind auf der Website des Regionalen Bauamtes RBS digital abrufbar. Aufgrund der gesetzlichen Grundlage ist das Gesuchsformular mit sämtlichen Plänen und Beilagen während der öffentlichen Auflage neu passwortgeschützt im Internet zur Einsicht bereitzustellen.

Die Auflage von Gesuchen bleibt weiterhin öffentlich. Die Mitteilungen über die öffentlichen Auflagen werden wie gewohnt publiziert und den Anstössern schriftlich zugestellt. Diese Publikationen enthalten neu einen QR-Code. Weiter ist auf der Website des Regionalen Bauamtes RBS unter Bekanntmachungen der Gemeinde ein Link aufgeschaltet. Bei beiden Abfrageoptionen wer-

den Sie auf die Website der Gesuchspublikationen weitergeleitet. Mit Anwahl des Gesuchs werden Sie aufgefordert, Ihre Mobilnummer einzugeben. Der Benutzer erhält eine SMS mit einem Einmal-Code an das Mobile und Zugriff auf die Gesuchsakten. Der Zugriff ist auf zehn Abfragen pro Mobilnummer und Tag beschränkt. Die Session des Benutzers läuft nach fünf Tagen ab (maximal 50 Zugriffe).

Das Regionale Bauamt RBS steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung: 041 921 10 71, [bauamt@rbs-lu.ch](mailto:bauamt@rbs-lu.ch), [www.rbs-lu.ch](http://www.rbs-lu.ch).



QR-Code  
Gesuchsunterlagen:

### Schweizweiter

#### Sirenentest im Februar

Die Gemeindeverwaltung Geuensee informiert, dass am **Mittwoch, 7. Februar 2024**, der gesamtschweizerische Sirenentest wie folgt stattfindet:

- 13.30 bis 14 Uhr: Allgemeiner Alarm
- 14 bis 16.30 Uhr: Wasseralarm

### Ihr Inserat

#### im «Geuenseher»

Die Dorfzeitung «Geuenseher» wird mit einer Auflage von über 1300 Exemplaren allen Haushaltungen in der Gemeinde Geuensee sechsmal jährlich kostenlos zugestellt.

Für ortsansässige Unternehmen besteht die Möglichkeit, Inserate zu attraktiven Preisen zu veröffentlichen.

Preise und Konditionen für das Inserieren im «Geuenseher» gibt es im Merkblatt für Einsendungen:



## Zentrale Dienste – Statistik 2023

### Gemeinderat

Anzahl ordentliche Sitzungen	22
Anzahl Geschäfte	470

### Einwohnerkontrolle

Wohnbevölkerung am Jahresende	2906
Schweizer	2269
Ausländer	637
Wochenaufenthalter	5
Stimmberechtigte per 31.12.2023	1765

### Zivilstandswesen

Geburten	22
Todesfälle	10
Eheschliessungen	10

### Bürgerrechtswesen

Gesuche	10
Personen	20

### Erbschaftseröffnungen

10

### Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer – Veranlagungen

55

### Bauwesen

Eingereichte Baugesuche	37
Erteilte Baubewilligungen	35

UMWELTBERATUNG LUZERN

# Kleine, aber relevante Verbesserungen

## Energieförderprogramm 2024

**Der Kanton Luzern fördert die Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien an bestehenden Gebäuden. Auch für dieses Jahr stehen insgesamt 19,4 Millionen Franken als Förderbudget zur Verfügung.**

Für das Jahr 2024 sind kleine Anpassungen im Förderprogramm Energie gemacht worden:

**Wärmepumpen:** Der Kanton fördert neu das Anlagenzertifikat WPSM. D.h. die Gesuchstellenden erhalten keine Rechnungen mehr für das Zertifikat. Die FWS schickt die Rechnung für alle LU-Zertifikate vierteljährlich direkt an den Kanton.

**GEAK Plus Gesuchprozess:** Dieser ist neu einstufig. Fördergelder können neu nach Erstellung des GEAK Plus beantragt werden.

Die Frist beträgt drei Monate nach Ausstellungsdatum des GEAK Plus.

**Treibhausgasemissionen in der Erstellung:** Nebst den Minergie-ECO zertifizierten Gebäuden werden ab 2024 auch Gebäude gefördert, welche kein Minergie-Zertifikat haben. Diese müssen aber mit dem Minergie-Tool nachweisen können, dass sie treibhausgasarm gebaut werden.

Weitere Informationen unter [umweltberatung-luzern.ch/förderprogramme](http://umweltberatung-luzern.ch/förderprogramme).

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie: [www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch). Die Umweltberatung Luzern ist eine Dienstleistung von Stadt und Kanton Luzern. Sie ist die Informations- und Beratungsstelle bei Umwelt-, Natur- und Energiefragen für die Luzerner Bevölkerung.

## MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die Mütter- und Väterberatung kann am **Montag, 26. Februar 2024**, von **9 bis 16 Uhr** sowie jeweils am 4. Montag jeden weiteren Monats auf Voranmeldung besucht werden.

**Ort:** Begegnungszentrum St. Nikolaus, Kirchenstrasse 1.

**Beratung und Anmeldung:** Telefon 041 925 18 20, Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 und von 14 bis 16 Uhr.

**Beraterin:** Eveline Müller, Mütter- und Väterberaterin NDS; E-Mail: [eveline.mueller@zenso.ch](mailto:eveline.mueller@zenso.ch); Telefon 041 925 18 20; erreichbar am Montag und Dienstag.

Die Mütter- und Väterberatung ist ein Angebot des Zentrum für Soziales – Mütter- und Väterberatung Sursee: [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

### Anzeigen

#### STELLENANGABEN

**Name der Organisation**  
Verein Integration Surental  
**Arbeitsort**  
Triengen, Präsenz auch in Büron und Geuensee  
**Anstellungsverhältnis**  
Festanstellung  
**Bewerbungsfrist**  
04.02.24  
**Stellenantritt**  
Nach Absprache

#### STELLENBESCHRIEB

Die drei Gemeinden Büron, Geuensee und Triengen wollen gemeinsam die Integrationsförderung stärken und haben beschlossen, eine gemeinsame Anlaufstelle für die Integrationsförderung zu betreiben. Für den Aufbau und Führung dieser Anlaufstelle suchen wir eine motivierte Fachperson.

#### Leiter/in Anlaufstelle Integration 60%

##### Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Führung der Anlaufstelle
- Anfragen entgegennehmen, informieren, beraten, Vermittlung von Kontakten
- Vernetzung der bestehenden Akteure und Angebote der drei Gemeinden
- Koordination der Schlüsselpersonen und Freiwilligen
- Förderung der Freiwilligenarbeit, Gewinnung und Vermittlung von Freiwilligen
- Projektarbeit
- Begegnungsmöglichkeiten schaffen
- Dokumentation und Reporting gegenüber den Gemeinden

##### Unsere Anforderungen:

- Abschluss in Soziokultureller Animation FH, Gemeindegemeinschaft HF oder Erfahrung in Netzwerk- und Projektmanagement
- selbständige Arbeitsweise
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil
- selbständige, initiative und belastbare Persönlichkeit

##### Unser Angebot:

- Eine interessante Aufbauarbeit mit der Möglichkeit mitzugestalten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, eigenes Büro
- Unterstützung durch den Vereinsvorstand und FABIA, Kompetenzzentrum Migration
- Regelmässiges Coaching in der Aufbauphase

Ihr Bewerbungsdossier senden Sie bis 4. Februar 2024 an Sozialamt Triengen, Claudia Schatzmann, Sozialvorsteherin, [Claudia.schatzmann@triengen.ch](mailto:Claudia.schatzmann@triengen.ch). Informationen zur Stelle erhalten Sie bei der Projektleitung Fanny Nüssli, [fanny.nuessli@bluewin.ch](mailto:fanny.nuessli@bluewin.ch).

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

## Café TrotzDem in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

#### Daten 2024

17. Januar 2024  
14. Februar 2024  
13. März 2024  
17. April 2024  
15. Mai 2024  
19. Juni 2024  
18. September 2024  
16. Oktober 2024  
20. November 2024  
18. Dezember 2024

#### Ort

Café Koller  
Spitalstrasse 14  
6210 Sursee

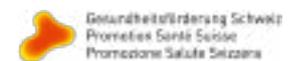


#### Zeit

jeweils mittwochs  
von 14.00 - 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern  
6000 Luzern  
Tel. 041 500 46 86 • [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch) • [alz.ch/lu](http://alz.ch/lu)

— RAUM, UMWELT & IMMOBILIEN —

# Die Schweiz mistet aus!

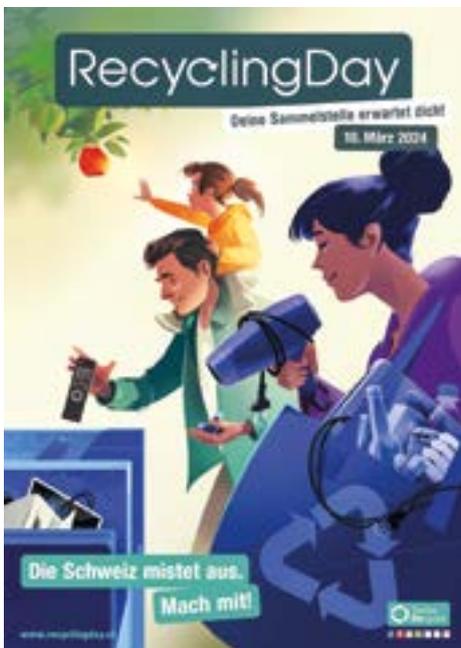
Recycling Day 2024

Am 18. März 2024 ist Recycling Day. Weltweit wird an diesem Tag mit zahlreichen Aktionen deutlich gemacht, welche zentrale Rolle das Recycling für den Ressourcen- und Klimaschutz spielt.

In der Schweiz findet der Recycling Day zum siebten Mal statt. Er hat sich als wichtiges Element zur Sensibilisierung der Bevölkerung rund ums Recycling etabliert.

2024 steht der Recycling Day in der Schweiz unter dem Motto «Ausmisten!» In einer schweizweiten Kampagne auf Plakaten und über Social Media werden Menschen und Unternehmen motiviert, ihre Keller, Schränke, Schreibtischschubladen und Arbeitsplätze zu entrümpeln und dabei recycelbares Material zu sammeln. Zahlreiche Gemeinden, Sammelstellen sowie auch Organisationen machen auf den Recycling Day aufmerksam und veranstalten eigene lokale Events rund um das Thema Recycling.

Damit rufen sie nicht nur zum Trennen und Sammeln, sondern auch Zurückbringen bei der nächstgelegenen Sammelstelle auf. Ganz nach dem Motto: Jeder kann mit Recycling seinen Teil



Plakat zum Recycling Day 2024.

für mehr Ressourcen- und Klimaschutz beitragen. **PD**

Weitere Details unter [www.recyclingday.ch](http://www.recyclingday.ch).

— FRAUENBUND GEUENSEE —

## Einladung zur Generalversammlung

Am Mittwoch\*, 28. Februar 2024, findet um 19.30 Uhr im Gemeindesaal die 72. Generalversammlung des Frauenbundes Geuensee statt.

Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns, wenn auch Frauen, die noch nicht Mitglied bei uns sind, an diesem Anlass teilnehmen. Der Mitgliederbeitrag von 25 Franken wird direkt vor Ort eingezogen.

Vor dem geschäftlichen Teil wird allen Besucherinnen ein feines Nachtessen serviert.

Nach der Generalversammlung können die Teilnehmerinnen bei Kaffee und Kuchen den Abend gemütlich ausklingen lassen.

\* Aufgrund des geänderten Benutzungsplans der Schulküche werden die Generalversammlungen des Frauenbundes Geuensee künftig jeweils an einem Mittwohabend stattfinden.

— GEMEINDEVERWALTUNG —

## Fasnachtsabo: Mit öV an die Fasnacht

Auch in diesem Jahr kommen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler dank dem Fasnachts-Abo des Tarifverbands Passepartout wieder sicher, bequem und zu vorteilhaften Preisen mit dem öffentlichen Verkehr an die Luzerner Fasnacht und nach Hause.

Kundinnen und Kunden mit einem Fasnachts-Abo haben vom 8. bis zum 14. Februar 2024 innerhalb der gelösten Zonen freie Fahrt. Das Abo ist auch für die zahlreichen Extrafahrten, das Nachtnetz sowie die Früh- und Spätkurse gültig.

Zu kaufen gibt es das Abo an den Passepartout-Verkaufsstellen, auf [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) oder an den Billett-Automaten.

Mehr zum Passepartout Fasnachts-Abo finden Sie auf der Website der Gemeindeverwaltung unter «Aktuelles».

## GRATULATIONEN

**95 Jahre** am 16.12.2023:  
Hedwig Willi, Gartenweg 1b

**92 Jahre** am 8.1.2024: Maria Tschopp,  
Spitalstrasse 16b, 6210 Sursee

**91 Jahre** am 9.1.2024: Margaretha  
Schärli, Letziweg 15

**80 Jahre** am 12.1.2024: Martha Hofer,  
Heugärtenrain 10

Sollte die Veröffentlichung nicht gewünscht werden, bitte **vorgängig** bei der Verwaltung melden.

## GEBURTEN

**Milosevic Lukijan**, geboren am  
9.10.2023, Sohn von Sanja und Stefan  
Milosevic

**Neumaier Ajuna**, geboren am  
12.11.2023, Tochter von Daniela und  
Manuel Neumaier

**Nell Lejla**, geboren am 24.11.2023,  
Tochter von Susanne Nell und Zlatan  
Nell Bratanovic

**Gjergjaj Theo**, geboren am  
27.11.2023, Sohn von Elizabeta und  
Flavian Gjergjaj

## ZUZÜGE

**Markus Kurmann**, Steinacherrain 1

**Carlos Lopes de Oliveira**, Kantonsstrasse 21

**Corinne Birrer**, Haldenweg 4

**Lara und Roman mit Elena Odermatt**,  
Steinacherstrasse 4

**Philipp Zimmermann**, Heugärtenhalde 5

**Verena Blattmann**, Sonnhalde 6

**Patrick Estermann**, Gartenweg 1a

**Janine Bucher**, Kantonsstrasse 39

**Murali Dama**, Büntenweg 2

**Nadine Zemp**, Riedmatte 1

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

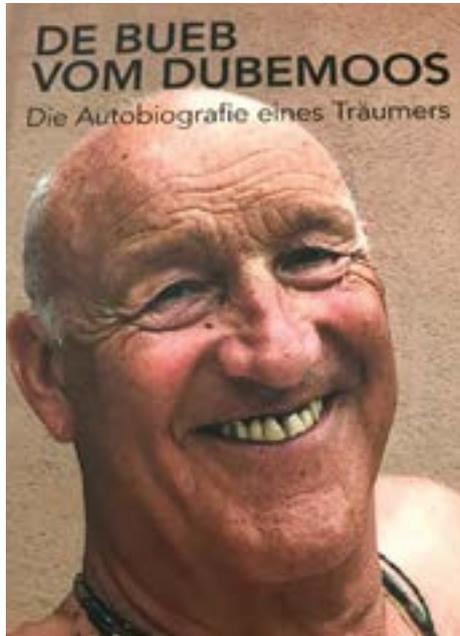
# Werner Schär, de Bueb vom Dubemoos

Buchtipp für Februar 2024

**Im Buchtipp für den Monat Februar stellt die Regionalbibliothek Sursee die Autobiografie eines in der Region bekannten Gesichts vor.**

Ein Buch, welches wahrscheinlich viele zum Schmunzeln bringt. Es ist die Geschichte von Werner Schär, der seit längerer Zeit das Bedürfnis verspürte, ein Buch über seine Lebensgeschichte zu schreiben. Orte, Freunde, und Begegnungen werden sicher dem einen oder anderen Leser bekannt vorkommen. Humorvoll und manchmal auch traurig. Er beschreibt sein Buch in kurzen Worten wie folgt: «Heute nehme ich dich mit und erzähle dir meine Geschichte. Bereits Mitte der 90er Jahre habe ich das erste Mal den Wunsch gehabt, meine Erlebnisse in einem Buch zu verewigen. Beginnend mit meiner anständigen Jugend im Dubemoos bis hin zum heutigen Tag. Ich erzähle dir von meiner Jugend in Triengen, meinen drei Ehen sowie meinem Sportgeschäft. Es wird ein Auf und Ab von verschiedenen Emotionen, erfreulichen Ereignissen wie die Geburt meiner Kinder oder tragische Schicksalsschläge, wie die unbezwingbare Krankheit meiner Frau Olivia.»

**PD**



Buchautor Werner Schär.

Foto zVg

Öffnungszeiten der Regionalbibliothek:  
Dienstag bis Freitag: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr  
Samstag: 9–12 Uhr

## Erscheinungsdaten «Geuenseher» 2024

**Ausgabe März 2024** (KW 13)  
Einsendeschluss: DO 14.3.2024, 18 Uhr.

**Ausgabe Juni 2024** (KW 25)  
Einsendeschluss: DO 6.6.2024 18 Uhr.

**Ausgabe September 2024** (KW 36)  
Einsendeschluss: DO 22.8.2024, 18 Uhr.

**Ausgabe Oktober 2024** (KW 44)  
Einsendeschluss: DO 17.10.2024, 18 Uhr.

**Ausgabe Dezember 2024** (KW 50)  
Einsendeschluss: DO 28.11.2024, 18 Uhr.

Bitte beachten Sie das Merkblatt für Beiträge im «Geuenseher»:



## BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Baubewilligungen wurden seit der letzten Publikation (30.11.2023) erteilt:

Claudio und Susann Bucher-Kneubühler, Baumgarten 18, Gst.-Nr.: 1016: Anbau Mehrzweckraum Untergeschoss.

Galliker Fahrzeugteile AG, Schäracher 9, Gst.-Nr.: 1117: Neuerstellung PV-Anlage an Fassaden.

ABG Geuensee c/o Schuler & Pfister AG, Heugärtenweg 8, Gst.-Nr. 150 und 938: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe

Petra Arnold und Christian Widmer, Hinterfeldstrasse 8, Gst.-Nr. 1136: Lamellenpergola mit Windschutzwänden.

Manfred Weisser, Wybärgstrasse 19, Gst.-Nr. 845: Neubau Gewächshaus.

Peter Wüst, Mitteldorfstrasse 1, Gst.-Nr. 141: Ersatzneubau Mehrfamilienhaus/Planänderung: Vergrößerung Balkone, Neubau Disporaum, Änderung Wand UG, Verkleinerung Retentionsbecken und Gartenhaus, Beschattung Sitzplatz EG und Balkon 2. OG und DG, zusätzlichen Galerie im DG.

LUZERNMOBIL

# Für Luzernmobil-Challenge bewerben

Mobilitätsangebote in der Region neu entdecken

**Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt im vergangenen Herbst wiederholen Luzernmobil und ihre Partner die Luzernmobil-Challenge. Das Kontingent wird verzehnfacht und es können mindestens 50 Luzerner Haushalte mitmachen.**

Um was es geht: Im Tausch gegen das eigene Autoschild erhalten Sie ein umfassendes Mobilitätspaket. Dabei stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

**Paket «Freude-am-Gefahrenwerden»**

- Monats-GA 2. Klasse
- E-Bike Typ 25 km/h oder Faltvelo
- Car-Sharing Guthaben (Wert CHF 50)
- Cargobike Guthaben (Wert CHF 20)
- Zwei kostenlose Co-Working Tage



**Paket «Like-to-Bike»**

- E-Bike Typ 45 km/h (Fahrausweis Kat. M) oder Lastenvelo
- öV-Guthaben von Reka Rail (Wert CHF 200)
- Car-Sharing Guthaben (Wert CHF 100)
- Cargobike Guthaben (Wert CHF 20)
- Zwei kostenlose Co-Working Tage

Die zweite Luzernmobil-Challenge startet am 27. April und dauert vier Wochen. Die Gemeinde Geuensee unterstützt diese Challenge. Bei einer Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, unser Velonetz näher kennenzulernen, die öV-Angebote zu nutzen, das Car-Sharing auszuprobieren, mit einem Cargobike zu fahren oder im Co-Working zu arbeiten. Bewerben können Sie sich ab sofort auf [www.luzernmobil.ch/challenge#bewerben](http://www.luzernmobil.ch/challenge#bewerben). **PD**

# Wer nicht bremst, wird irgendwann ausgebremst

Tipps des Bundesamtes für Unfallverhütung

**Im Winter locken verschneite Landschaften Skifahrer und Snowboarder zu tausenden in die Berge. Jedes Jahr verunfallen aber auch rund 61'000 Menschen auf den Ski oder dem Snowboard. Über 90 % dieser Unfälle sind selbstverursacht.**

Was viele nicht wissen: Mit Ski und dem Snowboard ist man schneller unterwegs, als man denkt – die Fahrgeschwindigkeit beträgt schnell einmal 50 km/h. Ein Aufprall auf ein stehendes Hindernis ist bei diesem Tempo vergleichbar mit einem Sturz aus 10 Metern Höhe. Deshalb: Auf der Piste mitdenken und sich die BFU-Tipps zu Herzen nehmen.

## Angepasste Geschwindigkeit

- Geschwindigkeit und Fahrweise den eigenen Fähigkeiten und den Pistenverhältnissen anpassen – dadurch Unfallrisiko massiv verringern.

## Gut vorbereitet in die Saison

- Mit Gleichgewichts- und Krafttraining die Rumpf- und Beinmuskulatur kräftigen.
- Kurs besuchen und die Technik unter Anleitung eines Schneesportlehrers verbessern.



Sicher unterwegs – auch beim Wintersport.

Foto zVg

## Die richtige Ski- und Snowboard-Ausrüstung

- Ski bzw. Snowboard regelmässig kontrollieren und pflegen.

- Skibindung jährlich im Fachgeschäft einstellen und auf einem Prüfgerät kontrollieren lassen.
- Schrauben der Snowboardbindung nachziehen, defekte Teile ersetzen.

## Die richtige Kleidung und Schutzausrüstung

- Wetterfeste und warme Kleidung tragen.
- Ski- resp. Snowboardhelm tragen – jeder sechste Unfall betrifft den Kopf.
- Beim Snowboarden empfiehlt sich speziell für Einsteiger zusätzlich ein Handgelenkschutz.
- Ein Rückenprotektor bietet zusätzlichen Schutz, vor allem beim Fahren in Snowparks.
- Kontaktlinsen oder korrigierte Brille nicht vergessen.
- Schneibrille mit UV-Schutz tragen.

## Sicher durch den Tag

Auf der Piste und im Snowpark regeln die Verhaltensregeln des internationalen Skiverbands (FIS) und die Richtlinien der Schweizerischen Kommission für Unfallverhütung auf Schneesportabfahrten (SKUS) den Verkehr.

Weitere Unfallverhütungstipps auf [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch).

# Aufmerksamkeit hilft, Unfälle zu vermeiden

Kampagne «Stoppen für Schulkinder»

**Die Winterschulferien sind vorbei. Die nationale Schulwegkampagne «Stoppen für Schulkinder» erinnert die Verkehrsteilnehmenden daran, dass Schulkinder Lernende sind. Mit rücksichtsvollem und aufmerksamem Fahren lassen sich Unfälle vermeiden.**

Nach den Winterschulferien sind dieser Tage erneut viele Kinder unterwegs – oft bei schlechten Wetterbedingungen oder bei diffusem Licht. Besonders wenn Strassen vereist oder mit Schnee und Matsch bedeckt sind, ist Vorsicht geboten: Der verlängerte Bremsweg eines Autos wird häufig unterschätzt. Darum wird empfohlen, besonders vorsichtig und langsam zu fahren.

Die Kampagne «Stoppen für Schulkinder» appelliert an die Autofahrerinnen und Autofahrer zu erhöhter Vorsicht:

- Witterung beachten: Im Vergleich zur trockenen

Fahrbahn, kann der Anhalteweg auf Schnee um das Vierfache länger werden. Besonders wichtig für Fahrzeuglenkende: Passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Wetterverhältnissen an, damit Sie stets rechtzeitig stoppen können.

- Besondere Vorsicht während der Dämmerung: Während des Winters sind Kinder häufig zur Dämmerungszeit auf dem Schulweg. Eine erhöhte Aufmerksamkeit hilft, Überraschungen und Unfälle zu vermeiden.
- Stoppen für Schulkinder: Kinder lernen, die Strasse erst zu überqueren, wenn ein sich näherndes Auto stillsteht. Halten Sie deshalb immer vollständig an, wenn ein Kind mit Vortritt die Strasse queren möchte.
- Fahrzeuglenkende tragen die Hauptverantwortung: Kinder sind Lernende im Strassenverkehr. Sie können Gefahren nicht immer richtig einschätzen. Kinder sind darum besonders darauf

angewiesen, dass sich Fahrzeuglenkende ihrer Verantwortung bewusst sind.

## Unfälle auf dem Schulweg vermeiden

Im Rahmen der Kampagne «Stoppen für Schulkinder», kooperieren fünf Organisationen, die sich für die Sicherheit von Schulkindern im Strassenverkehr einsetzen: Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Fussverkehr Schweiz, Ihre Polizei, der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH sowie der Fonds für Verkehrssicherheit FVS. Ziel ist es, die Unabhängigkeit und Sicherheit von Kindern auf ihrem Weg zur Schule zu fördern.

Unterstützt wird die Kampagne derzeit von der App «Wetter-Alarm». So können täglich rund 60'000 App-Nutzerinnen und -Nutzer mittels Einblendung der Botschaft, zusätzlich sensibilisiert werden.

PD

**Parkschadenklassiker  
kein Problem.**

**Carrosserie  
Stalder AG**



Schäracher 1 · 6232 Geuensee  
Telefon 041 921 09 41 · [www.carrosserie-stalder.ch](http://www.carrosserie-stalder.ch)



**AMBIANCE**  
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00  
[info@ambiance-kuechen.ch](mailto:info@ambiance-kuechen.ch)  
[www.ambiance-kuechen.ch](http://www.ambiance-kuechen.ch)

electrotime  
**Wechsler+**  
**Bucher**

Geuensee und Knutwil-St.Erhard

Elektroinstallation + Projektierung  
Telefonie / IT / EDV-Netzwerk  
Photovoltaikanlagen  
LED - Projekte  
Elektrokontrollen

[info@electrotime.ch](mailto:info@electrotime.ch)  
[electrotime.ch](http://electrotime.ch)  
[041 921 42 52](tel:0419214252)



**Das innovative Treuhandbüro in Geuensee**  
Roland Achermann & Team

**VALRA AG**  
**consulting**

Grünaustrasse 26  
6232 Geuensee  
T 079 425 08 06  
[info@valra.ch](mailto:info@valra.ch)  
[www.valra.ch](http://www.valra.ch)

Niederlassung  
c/o Hotel Monopol, 3. OG  
Pilatusstrasse 1  
6003 Luzern

AUS DEN VEREINEN

# Gemeinsames Lagerfeuer im Wald

Die Jubla führte eine Bilder-Schnitzeljagd durch



Nach der Schnitzeljagd wurden die Kinder mit einem feinen Schlangenbrot belohnt. Fotos zVg

**Begeisterte Kinder nahmen an der aufregenden Bilder-Schnitzeljagd durch ganz Geuensee teil. Das Ziel war nicht nur, den Spass am Rätsellösen zu fördern, sondern auch die Verbundenheit der Kinder mit ihrer Umgebung zu stärken.**

Das Abenteuer begann am Morgen, als die Erstklässler mit dem ersten Bild-Hinweis loszogen. Die Kinder waren begeistert, als sie die ersten Hinweise entschlüsselten und sich auf den Weg machten, um die gesuchten Bilder an markanten Orten zu finden. Die Schnitzeljagd führte die jungen Entdecker an verschiedenste Ecken von Geuensee. Unterwegs trafen sie auf lokale Bewohner, die mit einem Lächeln und einer Hilfestellung zur Seite standen.

Nachdem alle Bilder gefunden und Rätsel gelöst waren, endete das Abenteuer nicht einfach so. Der letzte Hinweis führte die Erstklässler zu den Zweit- und Drittklässlern im Mühlwald-

Tobel, in dem bereits ein gemütliches Lagerfeuer brannte. Gemeinsam bereiteten die Kinder Schlangenbrote vor, spießten Marshmallows auf Stöcke und wärmten sich am knisternden Feuer mit einem Becher Punch. Die lebhafteste Stimmung war von Lachen und Geschichten erfüllt, während sich die Kinder amüsierten und die gemeinsamen Erfahrungen des Vormittags teilten.

Die Bilder-Schnitzeljagd war nicht nur ein Vormittag voller Spass und Spannung für die Kinder, sondern auch eine Gelegenheit, die Werte der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit zu betonen. Durch die Entdeckung ihrer Umgebung und die gemeinsamen Erlebnisse konnten die Kinder wertvolle Erinnerungen schaffen, die sie noch lange begleiten werden. Solche Aktivitäten sind nicht nur unterhaltsam, sondern tragen auch dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und den Zusammenhalt innerhalb der Jubla zu fördern.

Anna-Lena Studer

GESUNDHEIT & SOZIALES

# Jetzt für Luzerner Familientag anmelden

Der Luzerner Familientag ist jeweils im Frühling ein grosses Highlight für sozial benachteiligte Familien in der Zentralschweiz. Dieses Mal findet er am 5. Mai 2024 statt und bietet interessierten Familien kostenlose Erlebnisrundgänge in Luzern und Umgebung. Dies ganz unabhängig von deren gesellschaftlichem Status. Der Familientag wird durch die Stiftung Fokus Familie organisiert und zeigt, dass ein schöner und erlebnisreicher Familienausflug auch mit wenig finanziellen Mitteln möglich ist. Dank Sponsoren und Partnern können so Familien einen Tag mit Spiel, Spass und Wissensvermittlung erleben.

Die Anmeldung ist per sofort beim Sozialamt Geuensee möglich. Ab April 2024 gibt es dann auch weitere limitierte Tickets für die breite Öffentlichkeit online auf [luzernerfamilientag.ch](http://luzernerfamilientag.ch).

Zum Luzerner Familientag gehören unter anderem kostenlose Verpflegungsbeutel und vor allem tolle Erlebnisse wie Gratis-Eintritte im Hallenbad Luzern, Fahrten mit dem City Train, ein Besuch im Verkehrshaus Luzern, Führungen durch die Sendestudios von Radio Pilatus oder Einblicke in die Arbeit der Luzerner Polizei.

AUS DEN VEREINEN

# «Geugguseer» freuen sich auf die Fasnacht

Für die Geuenseer Guuggenmusig «Geugguseer» hat die fünfte Jahreszeit wieder begonnen – dieses Jahr unter dem Motto «Mer houid eis as Fääli ue».

An verschiedenen Anlässen können Gross und Klein heuer mit dabei sein:

- **Wänduball am 3. Februar:** Der Wänduball ist Tradition für die Geuenseerinnen und Geuenseer. Um 21 Uhr werden für 5 Franken Eintritt die Türen geöffnet.
- **Kinderfasnacht am SchmuDo, 8. Februar:** Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim alten Schulhaus. Der Umzug startet um 14 Uhr.
- **Seniorenfasnacht am 9. Februar:** Am Mittag sind alle Senioren eingeladen, im neuen Schulhaus ein feines Essen zu geniessen.
- **Easyball am 12. Februar:** Das Highlight der Fasnacht. Wie jedes Jahr findet unser Easyball am Güdismontag um 19 Uhr auf dem Schulhausareal in Geuensee statt. Eintritt ist ab 16 Jahren und bis 21 Uhr gratis. Bars und Kaffeestube laden zum Feiern ein.

Guuggenmusig Geugguseer

## Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Geuensee läuft? Das Jahresabo (6 Ausgaben) erhalten Sie für 50 Franken. Bestellung bitte an: [gemeindeverwaltung@geuensee.ch](mailto:gemeindeverwaltung@geuensee.ch), Telefon 041 925 79 79.

## Bilder gesucht

Haben Sie tolle Fotos mit Bezug zur Gemeinde Geuensee? Dann senden Sie uns die Bilder in hoher Auflösung und als JPG-Datei an [redaktion@geuensee.ch](mailto:redaktion@geuensee.ch). Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

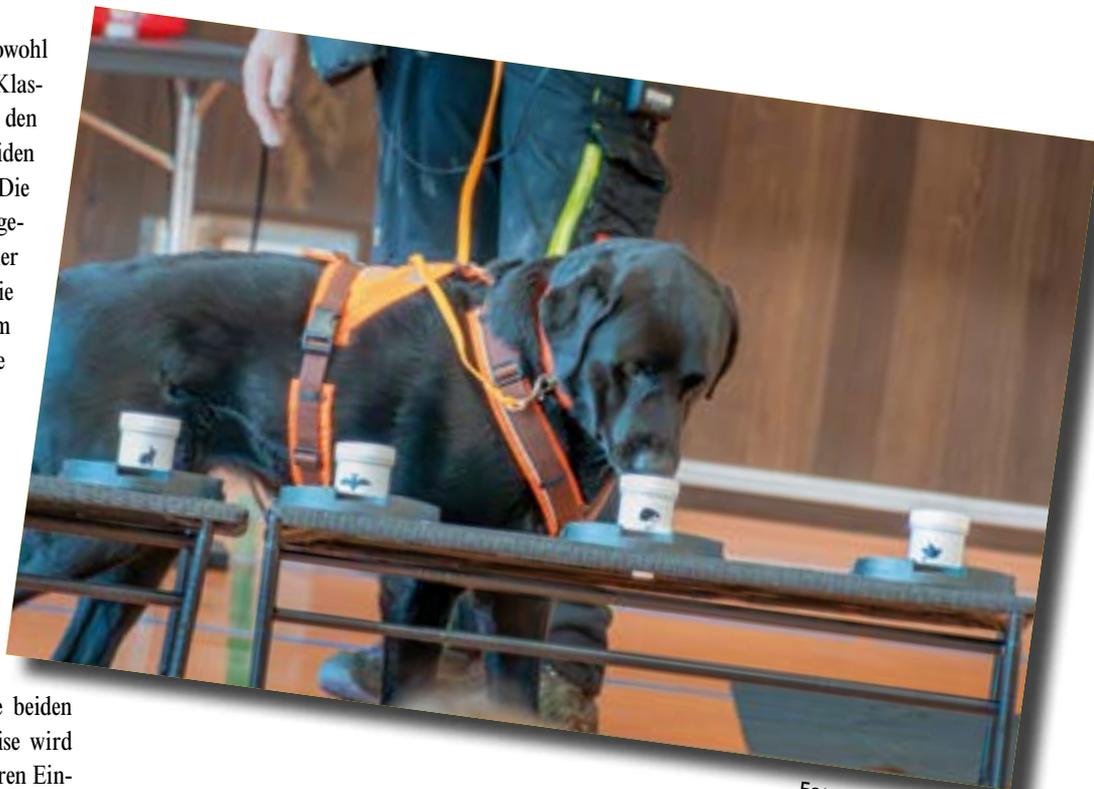
SCHULE GEUENSEE

# Igelspürhunde, Rätselspass und Wintersport

Die Geuenseer Schulkinder starteten mit vielen spannenden Aktivitäten ins neue Jahr

## Igelspürhunde zu Besuch

Kurz vor Weihnachten 2023 durften sich sowohl die 1. und 2. Klassen a bis c als auch die 2. Klasse d als Abschluss zum Thema Igel über den Besuch von Mirella Manser und ihren beiden Igelspürhunden Yuma und Pippa freuen. Die Vorfreude war gross und entsprechend gespannt hörten die Schülerinnen und Schüler den Erklärungen von Frau Manser zu. Die Kinder durften erfahren, wie die Hunde zum Igelspürhund ausgebildet werden, welche Aufgaben die Hunde erfüllen und wo sie eingesetzt werden. Besonders eindrücklich war es Frau Manser zuzusehen, wie sie mit den Hunden trainiert. Dazu wurden mehrere kleine Behälter mit verschiedenen Gerüchen befüllt und in verschiedenen Reihenfolgen aufgestellt. Nun wurden wir Zeugen der aussergewöhnlichen Fähigkeiten von Yuma und Pippa mit ihren Spürnasen. Zuverlässig spürten die beiden Hunde den Igelgeruch auf. Auf diese Weise wird das Igelspürhunde-Team in Zukunft bei ihren Einsätzen bestimmt vielen Igel das Leben retten. Wir bedanken uns herzlichst bei Frau Manser und ihren Hunden Yuma und Pippa.



Fotos Nico Manser/zVg



## Skilager in Grächen

Ein weiteres Mal ist eine 35-köpfige Gruppe von 5.- und 6.-Klässlerinnen und -Klässlern in Grächen im Skilager. Das Wetter ist wechselhaft, die Ausdauer bzw. Müdigkeit ebenfalls, aber die Stimmung ist stabil in einem Hoch.



### Sport und Kreativität in der Projektwoche

Die diesjährige Projektwoche im Januar lief unter dem Motto «EscapeXperience». Die Schülerinnen und Schülern standen täglich vor verschiedenen Herausforderungen und Rätseln, die sie lösen mussten.

#### Montag: rätselhafter Auftakt im Atelier

Die Woche startete mit einem rätselhaften Atelier-Tag, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Schauspielkünste zeigen konnten. Nicht nur das Theaterspielen bereitete grosse Freude, auch die Verfolgungsjagd in der Turnhalle oder die Spiele in den Schulzimmern waren ein voller Erfolg.

#### Dienstag: Winterwanderung mit Naturerlebnis

Eine Winterwanderung am Dienstag stärkte den Zusammenhalt in der Gruppe. Gemeinsam erkun-

deten die Kinder den Weg in den Stockacher in St. Erhard und genossen die klare Winterluft. Auf dem Hinweg musste ganz genau hingeschaut werden, denn auch hier haben uns die Rätsel begleitet.

#### Mittwoch: Wettkämpfe und Teamgeist

Ein sportlicher Höhepunkt folgte am Mittwoch mit der Sportarena in Sursee. Von Badminton bis Bouldern begeisterten die verschiedenen Disziplinen, förderten den Wettkampfeist und den Teamzusammenhalt.

#### Donnerstag: Kunst im Atelier

Nach einem aktiven Mittwoch kehrten die Schülerinnen und Schüler am Donnerstag in verschie-

dene Ateliers zurück, um ihre Geduld und Kombinationsfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Am Morgen wurde eine «EscapeBox» gelöst sowie ein heissbegehrtes Exit-Spiel gespielt. Ein Film am Nachmittag rundete den Tag ab.

#### Freitag: Kreativer Abschluss mit Comic-Zeichnen

Die Projektwoche fand einen kreativen Abschluss mit einem Comic-Zeichnen-Workshop. Die Schülerinnen und Schüler tauchten in die Welt der Bilder-geschichten ein und präsentierten beeindruckende Detektivgeschichten.

Die Woche war ein voller Erfolg. Die Kinder und Lehrpersonen blicken gemeinsam auf eine erlebnis-reiche Woche zurück.

### Tierspuren in Winter entdeckt

Seit dem 8. Januar begleitet uns eine Studentin der PH Luzern im Kindergarten. Bereits im Herbst haben wir Frau Brunner kennengelernt und nun unterrichtet sie für fünf Wochen den Kindergarten Tintenfisch. Mit dem Bilderbuch «Es klopft bei Wanja in der Nacht» sind wir ins Thema Winter gestartet: In einer stürmischen Winternacht verirrten sich der Hase, der Fuchs und der Bär zu Wanja und verbrachten die Nacht bei ihm. Trotz anfänglicher Angst hatten die vier eine ruhige Nacht und am Morgen danach schlich sich ein Tier nach dem anderen aus dem Haus. Wanja wusste nicht, ob er alles nur geträumt hatte, aber die Tierspuren vor seinem Haus deuteten darauf hin, dass die Tiere wirklich

bei ihm waren. Diese Geschichte nahm Frau Brunner zum Anlass die Tiere und ihre Spuren genauer zu betrachten. Gemeinsam fanden wir heraus, wie wir die einzelnen Spuren voneinander unterscheiden können und wie sich die Tiere aus der Geschichte fortbewegen. Einige Kinder konnten in der Pause sogar echte Spuren finden. Leider gehörte aber keine davon zu einem Tier aus unserer Geschichte. In einem weiteren Schritt brachten die Kinder ihre eigenen Spuren aufs Papier und betrachteten ihre Handabdrücke. Daraus entstand ein schönes Winterbild. Wir sind gespannt, was wir von Frau Brunner noch alles lernen dürfen.

**Kindergarten Tintenfisch**



— PORTRÄT —

# Die Grossfamilie Rudaj ist in Geuensee tief verwurzelt

Die spannende Geschichte von vier Brüdern über das Ankommen in einer neuen Heimat

Der Ursprung der Familie Rudaj liegt im Kosovo, im Dorf Rud nahe bei Malisheve. Die Familie betreibt einen kleinen Bauernhof. Der Ertrag aus der Landwirtschaft genügt zur Selbstversorgung. Das Leben ist einfach, doch die nachbarschaftliche Hilfe erleichtert den Alltag. Die wirtschaftlichen Aussichten sind nicht rosig. Trotz der Schönheit der Natur fehlt die touristische Infrastruktur.

Die Emigration der Familie beginnt klassisch. Vater Amza Rudaj zieht 1979 in die Schweiz. Im Baugegeschäft Steiger in Triengen findet er Arbeit. Mutter Ajnishahe bleibt mit ihren sieben Söhnen vorerst in Malisheve.

Amza Rudaj lässt sich 1987 in Geuensee nieder. Er kann seine Ehefrau und Sohn Qamil in die Schweiz holen. Im Verlauf der Jahre folgen ihnen fünf weitere Söhne. Die Familie bezieht eine 4½-Zimmer-Wohnung. Sie fühlen sich wohl im neuem Heim und pflegen freundschaftliche Nachbarschaft mit Schweizer Familien.

Ein tragisches Ereignis prägt 1995 die Familiengeschichte. Vater Amza verunglückt 50-jährig tödlich auf der Baustelle. Von nun an trägt der 25-jährige Qamil die Verantwortung für die Familie. Es folgt eine harte Zeit. Die Brüder halten zusammen.

Qamil Rudaj war 17 Jahre, als er nach Geuensee kam. Noch heute erinnert er sich gerne an seine erste Arbeitsstelle auf dem Hof von Anton und Rita Schärli. Nach diversen Arbeitsstellen in der Umgebung, unter anderem im legendären Rössli in Sursee, trat er vor 23 Jahren eine Anstellung bei den SBB an. Das Eigenheim an der Grünastrasse bewohnt er mit Ehefrau Flurije und der Familie von Sohn Luan. Luan, der mittlere der drei Söhne, verteidigte Ende 2023 in der kosovarischen Heimatgemeinde seinen WM-Titel im Thaiboxen erfolgreich. Diesen haben die vier Familien live miterlebt.

Xhevdet, genannt Jeff, besuchte im Kosovo vier Jahre die Oberstufe. Als Siebzehnjähriger reist er in die Schweiz. Die Schulen durfte er nicht mehr besuchen. In der Seematt-Garage in Sursee fand er eine Anstellung. Er ist der Mercedes-Garage bis heute treu geblieben. Jeff schwimmt gerne im Sempachersee und fährt Ski. Vor elf Jahren bauten er und seine Ehefrau Selvi ein Einfamilienhaus an der Heugärtenhalde. Sie haben zwei Töchter und einen Sohn.

Ajet kam als 14-jähriger Junge nach Geuensee. In



Die Gebrüder Rudaj: Ajet, Xhevdet, Qamil und Blerim (von links).

Foto Irene Albisser

Sursee besuchte er die Oberstufe. Bei der Bay AG in Sursee absolvierte er die Maurerlehre. 23 Jahre arbeitete er für die Häller Bau AG in Sempach, seit dem April 2023 als Polier für die Arnet Bau AG, Entlebuch.

Der Baufachmann hat 2016 mit einem Kollegen das markante Wohn- und Geschäftshaus eingangs Dorf von Sursee herkommend realisiert. Er wohnt dort in einer Eigentumswohnung mit Ehefrau Mihrije, zwei Söhnen und einer Tochter.

Blerim wurde 1983 geboren und ist der jüngste der grossen Rudaj-Familie. Er zog als Fünfzehnjähriger zu seiner Mutter nach Geuensee. Nach der obligatorischen Schulzeit trat er eine Arbeitsstelle bei der Viaca an. Nach über 20 Jahren wechselte er vor knapp zwei Jahren zu «Otto's» nach Sursee. Der leidenschaftliche Velofahrer lebt mit seiner Ehefrau Fetnete, zwei Töchtern und einem Sohn im Eigenheim am Haldenweg.

Die Geschichte der Gebrüder Rudaj ist ein spannendes Zeugnis für das Aufwachsen in einem anderen Land und das Ankommen in der neuen Heimat.

Qamil, Xhevdet und Blerim sind mit ihren Familien in Geuensee eingebürgert. Ajet und seine Familie besitzen das Bürgerrecht von Büron. Die Kinder der vier Familien sind alle in der Schweiz geboren. Sprechen die Eltern mit ihnen albanisch, antworten diese auf Deutsch. Sie gehen in die Primarschule, in

die Diplommittelschule, schnuppern als Schreiner, lassen sich zur Fachfrau Operationstechnik ausbilden, studieren an der Pädagogischen Hochschule Luzern oder schreiben sich an der HSG St. Gallen zum Studium ein.

Die Brüder und deren Familien sind heute in Geuensee tief verwurzelt, obwohl sie früher gegen Vorurteile kämpfen mussten. Sie haben sich hier eine Existenz und Zukunft aufgebaut – auch dank dem grossen Zusammenhalt unter den Familien. Man hilft sich gegenseitig beim Hausbau, beim Umbau, bei Umgebungsarbeiten. Ebenso schätzen sie aber den vielfältigen Kontakt zu ihren Nachbarn oder befreundeten Familien im Dorf.

Sie reisen mit Schweizer Bekannten in den Kosovo und zeigen ihnen die Schönheiten der Natur. Trotz dieser Reisen zieht es die Brüder immer gerne zurück in die Schweiz, wo ihr Lebensmittelpunkt ist. Auch ihre Mutter Ajnishahe lebt nach wie vor in Geuensee, besucht aber regelmässig Ismet, den ältesten Sohn im Kosovo. Zwei weitere Brüder, Fadil und Naser, wohnen in Triengen bzw. in Sursee.

Bei der Frage, wem sie beim Fussballspiel zwischen der Schweiz und Kosovo zuzubeln, lachen alle vier. Da geben sie sich schweizerisch neutral. Sie freuen sich über beide Mannschaften, sei es die Schweizer- oder die kosovarische Nationalmannschaft.

Albert Albisser


*Wenn's um Holz geht!*  
**albisser ag** [www.albisserag.ch](http://www.albisserag.ch)  
 holzbau und schreinerei • 6232 geuensee



Qualität aus einer Hand



**BURKARD & PARTNER**

- || Metallbau
- || Leitungsbau
- || Haustechnik
- || Landtechnik
- || Forst-/Gartentechnik

**BURKARD & PARTNER AG** Tel. 041 921 16 55  
 Allmendweg 3 info@burkard-partner.com  
 6232 Geuensee www.burkard-partner.com



- | entspannen
- | wohlfühlen
- | gepflegt sein

**VALRA AG**  
**cosmetics**

Alice Achermann-Vogel  
 Grünastrasse 26 | 6232 Geuensee  
 Telefon 041 921 73 73  
[alice.achermann@valra.ch](mailto:alice.achermann@valra.ch) | [valra.ch](http://valra.ch)



**MOSER**  
**ALTEISEN + RECYCLING AG**  
**IHR PARTNER FÜR RECYCLING**  
**UND MULDENSERVICE**

Gesamtentsorgung von Industrie, Gemeinden  
 und Privathaushalte  
 Demontagen und Rückbauten

Stationsweg 2, CH- 6232 Geuensee  
 Tel. 041 920 44 20  
[info@moserrecycling.ch](mailto:info@moserrecycling.ch)  
[www.moserrecycling.ch](http://www.moserrecycling.ch)

VERANSTALTUNGEN

**Februar 2024**

- 3. Wänduball** | 19 Uhr | Schulhaus Kornmatte | Guggenmusig Geugguseer

---

- 8. Ständli/Kinderfasnacht** | Guggenmusig Geugguseer und Sonnewirbel

---

- 9. Seniorenfasnacht** | Schulhaus Kornmatte | Guggenmusig Geugguseer und Aktive Senioren

---

- 10. Generalversammlung** | Reitclub

---

- 11. Jodlermesse Augustiner** | 10 Uhr | Zürich | Jodlerchörl

---

- 12. Easyball** | 19 Uhr | Schulhaus Kornmatte | Guggenmusig Geugguseer

---

- 24. ELKI-Samstag** | 10 Uhr | Turnhalle | Sonnewirbel

---

- 28. Generalversammlung** | Frauenbund

---

- 28. Familienkafi** | 9 Uhr | altes Schulhaus | Sonnewirbel

---

**März 2024**

- 3. Eidgenössische Abstimmung** | Einwohnergemeinde

---

- 16. Spielturnier** | Wolhusen | Jugi

---

- 17. Kinderkonzert** | Schulhaus Kornmatte | Musikgesellschaft

---

- 23. Kinderkleider- & Spielwarenborse** | Schulhaus Kornmatte | Sonnewirbel

---

- 23. ELKI-Samstag** | 10 Uhr | Turnhalle | Sonnewirbel

---

- 23. Osterscharanlass** | Jubla

---

- 23. Palmbinden 4. Klasse** | 8.30 Uhr | altes Schulhaus | kath. Kirchgemeinde

---

- 23. Chliichenderfiir** | 16.30 Uhr | Pfarreikirche | kath. Kirchgemeinde

---

- 24. Palmeinzug** | 10.30 Uhr | Kapelle | kath. Kirchgemeinde

---

- 24. Fastensuppe** | 11.30 Uhr | Gemeindesaal | kath. Kirchgemeinde

---

- 27. Osterevent** | Sonnewirbel

---

- 27. Familienkafi** | 9 Uhr | altes Schulhaus | Sonnewirbel

---

- 29. Familienkreuzweg** | 10 Uhr | Pfarrkirche | kath. Kirchgemeinde

---

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Veranstalter.

**WICHTIGE ADRESSEN/NOTFALLDIENSTE**

**GEMEINDEVERWALTUNG**

Chäppelimmatt 7, 6232 Geuensee  
 Telefon 041 925 79 79, [www.geuensee.ch](http://www.geuensee.ch)  
[gemeindeverwaltung@geuensee.ch](mailto:gemeindeverwaltung@geuensee.ch)

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**

[www.geuensee.ch/abteilungen](http://www.geuensee.ch/abteilungen)  
 Notfall-Dienst Gemeinde Geuensee (Mo–So):  
 Telefon 041 925 79 68

**SPITEX SURSEE UND UMGEBUNG**

Industriestrasse 7, 6210 Sursee,  
 Telefon 041 925 27 70

**ARZT**

Dr. med. Jens Westphal, Postmatte 4,  
 6232 Geuensee, Telefon 041 921 66 66

**ZAHNARZT**

Zahnarztpraxis Geuensee AG,  
 Kantonsstrasse 6, 6232 Geuensee,  
 Telefon 041 921 96 20,  
[www.zahnarztpraxis-geuensee.ch](http://www.zahnarztpraxis-geuensee.ch)

**POLIZEINOTRUF:** Telefon 117  
**SANITÄTNOTRUF:** Telefon 144  
**FEUERWEHRNOTRUF:** Telefon 118

**Veranstaltungsdaten  
 nicht mehr als Flyer**

Jeweils Ende Jahr wurde durch die Gemeinde Geuensee ein faltbarer Veranstaltungskalender mit den meisten Daten der Vereine und der Gemeinde für das folgende Jahr gedruckt. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die Planung für ein ganzes Jahr im Voraus nicht immer einfach ist. Schon kurz nach dem Druck des Kalenders wurden Termine wieder verschoben, abgesagt oder es kamen neue dazu. Der Kalender war somit schon bald nicht mehr aktuell.

Die Gemeindeverwaltung hat deshalb entschieden, künftig vom Druck des Kalenders abzusehen. Die aktuellen Kalenderdaten können Sie jedoch weiterhin entweder online auf unserer Website ([www.geuensee.ch/Veranstaltungen](http://www.geuensee.ch/Veranstaltungen)) oder auf der letzten Umschlagseite der aktuellen Ausgabe des «Geuensehers» einsehen. So können neue Termine, Verschiebungen oder Löschungen in der Regel korrekt publiziert werden.

Die Termine betreffend Abfallentsorgung konnten dem Faltblatt in der letzten Ausgabe des «Geuensehers» in Papierform entnommen werden. Diese können auch online unter [www.geuensee.ch/Abfallentsorgung](http://www.geuensee.ch/Abfallentsorgung) abgerufen werden.

**ENTSORGUNG**

**Grünabfahren:**

22. Februar 2024 und 14. März 2024.  
 Bitte jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

**Häckseldienst:**

12. und 13. März 2024.  
 Anmeldung bis Freitag, 8. März 2024,  
 an Urs Elmiger, Telefon 041 921 10 19.

**Papiersammlung:**

2. März 2024. Bitte jeweils ab 8 Uhr bereitstellen.